

Rotblau

NR. 3 · 2014/2015 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



DO 14.8.2014 20.00 UHR

FC Basel 1893 FC St. Gallen

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**



 **FELDSCHLÖSSCHEN**

**OCHSNER
SPORT**

OCB

LET'S DO IT THE COOL WAY



Jetzt bei K-Kiosk
www.ocb-suisse.ch

Schätzen

Der Begriff «schätzen» hat mehr Bedeutungen, als man auf den ersten Gedankenblitz schätzen würde.

Beginnen wir mit der zwischenmenschlichen Variante: Man schätzt Freunde, Freundinnen, Nachbarn, man schätzt eine Geste des Kollegen und bei einer hartnäckigen Bronchitis die Hilfe von Felix Marti. Und verfährt man sich im Spreitenbacher Dschungel von Shopping-Centern, schätzt man die freundliche Wegweisung der freundlichen Aargauer.

Fahren wir fort mit jenen, die im Moment unsere Fussballmeisterschaft nicht schätzen, weil sie schätzen, dass sie langweilig verlaufen werde – langweilig im Sinn von: Schon wieder wird der FCB Meister! Ich sah am vergangenen Samstag beim 4:1 gegen den FCZ allerdings schon drei, vier Gesichter unter den über 33 000, die sich nicht langweilten. Mal abgesehen davon: Ich habe «The Sting» mit Robert Redford und Paul Newman sicher schon fünfmal gesehen, weiss also, wie der Film endet – und werde ihn auch beim sechsten Mal alles andere als langweilig finden.

Kommen wir zum «Schätzen», wie man es von Wettbewerben und von Quiz-Shows kennt: Man muss schätzen, wie viele Rosinen in einer Dose von 13,5×8×6,5 cm Platz haben oder wie viele Tauschnecken ein Pub-Besitzer aus Leeds in zehn Minuten runter bringt.



Antiquare schätzen den Wert von alten Truhen, Galeristen jenen einer Bronzestatue aus dem 17. Jahrhundert und Boulevardmedien den Lohn von Marco Streller.

Was ich persönlich gar nicht schätze, ist die Frage von älteren Damen: «Und, wie alt schätzen Sie mich?» Da kannst du nur verlieren, egal was du sagst. Und was unsere Physiotherapeuten gar nicht schätzen, ist die Frage: «Und, wie lange, schätzt du, geht die Verletzung von Ivanov noch?» Da kann der Physio nur verlieren, egal was er sagt.

Bleibt im Zusammenhang mit schätzen noch das «Über» und das «Unter». Und damit die Hoffnung, dass heute der FCB den FC St. Gallen nicht unterschätzt und der FC St. Gallen den FCB nicht überschätzt. Dann gibt es vielleicht wieder ein Spiel, nach dem die Mehrzahl das «Joggeli» keineswegs gelangweilt verlassen wird. Sondern geschätzt hat, was geboten wurde.

Felix Marti



Cheftrainer

Paulo Sousa
30.8.70, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1. Assistent

Ignacio Torreño
21.1.76, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



2. Assistent

Victor Sanchez Ildadó
8.11.81, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



Goalietrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von GC
als Torhüter



Analyst

Manuel Cordeiro
26.8.83, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1

Tomas Vaclík
29.3.89, CZE, Tor
Kam 2014 von
Sparta Prag



18

Germano Vailati
30.8.80, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



23

Pascal Albrecht
29.4.95, SUI, Tor
Kam 2009 vom
FC St. Gallen



4

Philipp Degen
15.2.83, SUI, Abwehr
Kam 1997 und wieder
2011 vom FC Liverpool



5

Arlind Ajeti
25.9.93, SUI, Abwehr
Kam 2004 von
FC Concordia Basel



6

Walter Samuel
23.3.78, ARG, Abwehr
Kam 2014 von
Inter Mailand



15

Ivan Ivanov
25.2.88, BUL, Abwehr
Kam 2013 von
Partizan Belgrad



16

Fabian Schär
20.12.91, SUI, Abwehr
Kam 2012 vom
FC Wil



17

Marek Suchy
29.3.88, CZE, Abwehr
Kam 2014 von
Spartak Moskau



19

Behrang Safari
9.2.85, SWE, Abwehr
Kam 2008 und wieder
2013 (von Anderlecht)



26

Gastón Sauro
23.2.90, ARG, Abwehr
Kam 2012 von den
Boca Juniors



27

Naser Aliji
27.12.93, MKD, Abwehr
Kam 2009 von
FC Aarau



7

Luca Zuffi
27.3.90, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Geoffroy Serey Die
7.11.84, CIV, Aufbau
Kam 2013 vom
FC Sion



10

Matías Delgado
15.12.82, ARG, Aufbau
Kam 2003 und wieder
2013 (von Al Jazira)



11

Shkelzen Gashi
15.7.88, SUI, Aufbau
Kam 2014 von den
Grasshoppers



20

Fabian Frei
8.1.89, SUI, Aufbau
Kam 2004 und wieder
2011 vom FC St. Gallen



21

Marcelo Diaz
30.12.86, CHI, Aufbau
Kam 2012 von
Universidad de Chile



24

Ahmed Hamoudi
30.7.90, EGY, Aufbau
Kam 2014 vom
Smouha SC (EGY)



33

Mohamed Elneny
11.7.92, EGY, Aufbau
Kam 2012 von den
Arab Contractors (EGY)



34

Taulant Xhaka
28.3.91, SUI, Aufbau
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Aarau



9

Marco Streller
18.6.81, SUI, Angriff
Kam 2001 und wieder
2007 (vom VfB Stuttgart)



14

Yoichiro Kakitani
3.1.90, JPN, Angriff
Kam 2014 von
Cerezo Osaka



25

Derlis González
23.3.94, PAR, Angriff
Kam 2014 von
Olimpia Asuncion



30

Giovanni-Guy Sio
31.3.89, CIV, Angriff
Kam 2013 von
Sochaux/Wolfsburg



36

Breel-Donald Embolo
14.2.97, SUI, Angriff
Kam 2010 vom
BSC Old Boys Basel



Jetzt mitspielen und gewinnen:
raiffeisen.ch/footballquiz

Messen Sie Ihr Fussballwissen vor jeder Spielrunde der Raiffeisen Super League. Gewinnen Sie 1'000 Franken und weitere attraktive Preise.



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



FC St. Gallen

1	Daniel Lopar	1985	SUI
18	Marcel Herzog	1980	SUI
30	Ilija Kovacic	1992	CRO
3	Mickael Facchinetti	1991	SUI
6	Philippe Montandon	1982	SUI
15	Stéphane Besle	1984	FRA
16	Pascal Thrier	1984	SUI
19	Mario Mutsch	1984	LUX
21	Ivan Martic	1990	SUI
28	Ermir Lenjani	1989	SUI
33	Daniele Russo	1985	SUI
55	Nisso Kapiloto	1989	HUN
5	Everton	1988	BRA
7	Geoffrey Tréand	1986	FRA
8	Muhamed Demiri	1985	SUI
21	Marsel Stevic	1996	SUI
22	Marco Aratore	1991	SUI
23	Boris Babic	1997	SUI
27	Marco Mathys	1987	SUI
31	Dejan Janjatovic	1992	GER
34	Roberto Rodriguez	1990	SUI
9	Yannis Tafer	1991	FRA
10	Albert Bunjaku	1983	SUI
11	Goran Karanovic	1987	SUI
20	Dzengis Cavusevic	1987	SVN
26	Daniel Sikorski	1987	AUT
Cheftrainer	Jeff Saibene	1968	LUX/SUI
Assistenztrainer	Daniel Tarone	1975	SUI
Torhütertrainer	Stefano Razzetti	1971	ITA
Sportchef	Heinz Peischl	1963	AUT

OSW

Fussballfakt Nr. 3

Seit 1896 muss das Spielfeld frei von Bäumen und Sträuchern sein.



Nur fünf Tage nach seiner starken Vorstellung gegen den FC Zürich (4:1) steht der Schweizer Meister (4:1) steht der Schweizer Meister vor einer weiteren delikaten Herausforderung. Mit dem FC St. Gallen gastiert eine Mannschaft im St. Jakob-Park, die ebenfalls nur schwer zu bezwingen ist.

Vier Spiele, vier Siege. Einer musste «erzittert» (Aarau), ein anderer in fast letzter Minute gesichert werden (Thun). Doch zu Hause gegen den FC Luzern (3:0) sowie am letzten Samstag beim 4:1 gegen den FCZ vor über 33000 begeisterten Besuchern gewann der FCB nicht «nur», sondern er bot Siege auf unterhaltsame, spektakuläre Art und Weise.

«Siege sind nie Selbstläufer. Und was war, ist bereits vorbei und nur noch für die Statistiken von Bedeutung.» Der dies nach dem FCZ-Match sagte, heisst Philipp Degen und zeigte in den letzten beiden Matches auf der rechten Aussenbahn starke Leistungen. Trotzdem ist sich der Oberbaselbieter bewusst, dass «uns gegen St. Gallen eine ebenso schwere Aufgabe wie gegen den FCZ erwartet».

Mit fünf Punkten aus vier Matches belegen die Ostschweizer derzeit den 6. Rang – mit der Möglichkeit, bei einem allfälligen Punktgewinn oder einem Sieg in Basel bis auf Platz 3 vorzurücken und somit der erste Verfolger des Duos FC Basel/FC Zürich zu sein.

Mit den «Espen», wie die Ostschweizer im Volksmund aufgrund ihres früheren Stadions Espenmoos

Siege und Spektakel schliessen sich nicht aus



nach wie vor genannt werden, gastiert eine Equipe in Basel, die den dienstältesten Trainer der Liga hat. Seit dem 8. März 2011 führt Jeff Saibene den FC St. Gallen sportlich.

Der Luxemburger, der einst auch für die Old Boys in der NLB gespielt hat, heute praktisch akzentfrei Schweizerdeutsch spricht und auch den Schweizer Pass besitzt, führte für seine beiden Torhüter Daniel Lopar

und Marcel Herzog ein interessantes Rotationsprinzip ein. Alle zwei Runden will er alternierend Lopar oder Herzog aufstellen. Hält er an diesem Plan fest, so gibt es heute Abend ein Wiedersehen mit dem Bubendorfer Marcel Herzog, der seine Goalie-Ausbildung beim FC Basel absolviert hat.

Mag der Schweizer Meister als Favorit in den Vergleich mit St. Gallen

gehen – für Basel-Trainer Paolo Sousa «ist jedes Spiel anders und erfordert höchste Konzentration, und alle Spieler müssen bis zu ihrer Leistungsgrenze gehen», so der Portugiese.

Bis dato hat die Equipe die Vorgaben des neuen Cheftrainers weitgehend erfüllt.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
1 Tomas Vaclik	4	360	0	0	0	0	0
17 Marek Suchy	4	360	0	0	1	0	0
34 Taulant Xhaka	4	360	0	0	2	0	0
25 Derlis González	4	302	0	3	2	0	0
7 Luca Zuffi	4	284	1	2	0	0	0
11 Shkelzen Gashi	4	267	3	1	1	0	0
16 Fabian Schär	3	270	1	0	1	0	0
20 Fabian Frei	3	270	0	1	1	0	0
19 Behrang Safari	3	247	0	0	0	0	0
9 Marco Streller	3	234	2	0	1	0	0
10 Matías Delgado	3	162	1	1	0	0	0
4 Philipp Degen	2	177	0	2	0	0	0
33 Mohamed Elneny	2	167	0	0	0	0	0
39 Davide Callà	2	101	1	0	0	0	0

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
21 Marcelo Diaz	2	100	0	0	1	0	0
36 Breel Embolo	2	93	1	0	0	0	0
23 Yoichiro Kakitani	2	42	1	1	0	0	0
8 Geoffroy Serey Die	2	29	0	0	0	0	0
27 Naser Aliji	1	90	1	0	0	0	0
5 Arlind Ajeti	1	23	0	0	1	0	0
30 Giovanni-Guy Sio	1	22	0	0	0	0	0
6 Walter Samuel	0	0	0	0	0	0	0
13 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0
18 Germano Vailati	0	0	0	0	0	0	0
23 Pascal Albrecht	0	0	0	0	0	0	0
24 Ahmed Hamoudi	0	0	0	0	0	0	0
26 Gastón Sauro	0	0	0	0	0	0	0

«**SUPER PROGRAMM MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.**»

Monika Rudin, Probus Treuhand AG, Allschwil

PROFFIX
Software für KMU



Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen genießen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

Die treuesten Fans findet man nicht nur im Stadion.

Mein FCB. Live auf Swisscom TV 2.0.

Mit Teleclub Sport Live auf Swisscom TV 2.0 sehen Sie jedes Spiel der Raiffeisen Super League exklusiv im Einzelabruf – auch in exzellenter HD-Qualität*. Willkommen in der unterhaltsamsten Schweiz der Welt.

Pro Spiel für

FCB **3.50**

für 4.50 auch in HD-Qualität*

swisscom.ch/live

Zu Besuch bei Philippe in Grellingen.

Swisscom TV 2.0 ist in der Vivo-Paketem M+, und XL erhältlich. Verfügbarkeit prüfen auf www.swisscom.ch/checker.
*Der Empfang von HD-Sendern ist abhängig von der Leistungsfähigkeit Ihres Anschlusses. Prüfen Sie diese unter swisscom.ch/checker.

Die letzten FCB-Spiele

12. Juli 2014, Testspiel

FC Basel 1893 – Terek Grozny

2:1 (1:0)

Sportpark Neured. – 250 Zuschauer. – SR Matthias Jöllenbeck (Freiburg i. Br.).
Tore: 28. Streller 1:0. 51. Almeyda 1:1. 85. Zuffi 2:1 (Penalty).
FC Basel: Vaclik; Philipp Degen (73. Arlind Ajeti), Xhaka (89. Gonçalves), Suchy,
Safari; Callà (46. González), Frei (82. Huser), Zuffi; Delgado (64. Alban Ajeti),
Streller (64. Embolo), Gashi (68. Aliji).

15. Juli 2014, Testspiel

FC Basel 1893 – FC Schaffhausen

1:2 (0:2)

Rankhof. – 2000 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).
Tore: 21. Almerares 0:1. 22. Tadic 0:2. 83. Safari 1:2.
FC Basel: Vailati; Gonçalves (74. Degen), Sauro, Arlind Ajeti, Aliji (74. Safari);
Callà, Huser, Kamber (46. González), Cani (74. Delgado); Embolo (74. Serey Die);
Alban Ajeti (74. Sio).

19. Juli 2014, Raiffeisen Super League, 1. Runde

FC Aarau – FC Basel 1893

1:2 (0:2)

Brügglifeld. – 3644 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Sargans).
Tore: 15. Embolo 0:1. 38. Aliji 0:2. 85. Schultz 1:2.
FC Basel: Vaclik; Suchy, Xhaka, Safari (67. Ajeti); Callà, Frei, Zuffi, Aliji; Delgado
(72. Serey Die); Gashi (58. González), Embolo.

27. Juli 2014, Raiffeisen Super League, 2. Runde

FC Basel 1893 – FC Luzern

3:0 (2:0)

St. Jakob-Park. – 29410 Zuschauer. – SR Sascha Amhof (Rohr).
Tore: 22. Streller 1:0. 39. Gashi 2:0. 90. Callà 3:0.
FC Basel 1893: Vaclik; Schär, Xhaka, Suchy; González, Frei, Elneny, Safari;
Delgado (76. Zuffi), Gashi (79. Callà); Streller (68. Sio).

2. August 2014, Raiffeisen Super League, 3. Runde

FC Thun – FC Basel 1893

2:3 (0:2)

Stockhorn-Arena. – 9214 Zuschauer – SR Alain Bieri (Bern).
Tore: 19. Streller 0:1. 27. Gashi 0:2. 50. Kaludjerovic 1:2. 83. Sadik. 87. Schär 2:3.
FC Basel: Vaclik; Degen (87. Embolo), Schär, Suchy, Safari; Elneny (77. Kakitani),
Xhaka; Zuffi, González, Gashi (69. Diaz); Streller.

9. August 2014, Raiffeisen Super League, 4. Runde

FC Basel 1893 – FC Zürich

4:1 (2:0)

St. Jakob-Park. – 33372 Zuschauer – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau)
Tore: 24. Gashi 1:0. 39. Zuffi 2:0. 56. Chermi 2:1. 74. Kakitani 3:1. 88. Delgado
4:1.
FC Basel: Vaclik; Degen, Suchy, Schär; Xhaka; Frei, Diaz (79. Serey Die); Gonzá-
lez, Zuffi, Gashi (61. Kakitani); Streller (76. Delgado).

Wir suchen dich



Grosser
Fotowettbewerb!



Einmal Hand in Hand mit den Fussballstars in den St. Jakob-Park einlaufen! Wir suchen für alle Heimspiele des FC Basel 1893 BKB-Player-Escort-Kids im Alter von 6 bis 9 Jahren. Teilnehmen unter www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

UNSER HEUTE

DIE AKTUELLEN SPIELE

4. RUNDE

Am 23. Juli 2014 gespielt	FC Aarau	- FC Sion	1:0
Am 23. Juli 2014 gespielt	FC Zürich	- FC Thun	2:1
Gestern nach Red.-Schluss	FC Vaduz	- FC Luzern	
Gestern nach Red.-Schluss	Young Boys	- Grasshoppers	
Heute	20.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC St. Gallen

DIE TABELLE, STAND VOR DEN GESTRIGEN SPIELEN

1	FC Basel 1893	04	04	00	00	12:04	12
2	FC Zürich	05	04	00	01	10:07	12
3	FC Sion	05	02	02	01	03:02	08
4	FC Thun	05	02	01	02	08:08	07
5	FC Aarau	05	01	03	01	06:06	06
6	FC St. Gallen	04	01	02	01	06:06	05
7	BSC Young Boys	04	00	03	01	05:06	03
8	Grasshopper Club Zürich	04	00	02	02	03:05	02
9	FC Luzern	04	00	02	02	03:07	02
10	FC Vaduz	04	00	01	03	02:07	01

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

5. RUNDE

16. August 2014	17:45 Uhr	FC Aarau	- Grasshoppers
16. August 2014	20:00 Uhr	FC Luzern	- FC Zürich
17. August 2014	13:45 Uhr	FC Sion	- FC Basel 1893
17. August 2014	13:45 Uhr	FC Thun	- FC St. Gallen
17. August 2014	16:00 Uhr	FC Vaduz	- Young Boys

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Stefan Escher
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	30 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

lamprecht

weltweit  individuell



Secur'Archiv

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE UND BACKUPS
ANVERTRAUT.**

**11 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive**
in der ganzen Schweiz,
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch



3
minipoints

WE ARE FIFA 14

EA SPORTS

JETZT IM HANDEL!

XBOX 360 XBOX LIVE easportsfussball.ch

XBOX 360



www.fcbwebshop.ch

Noëmi (11), Ettingen mit Kopftuch **Alena (12), Bättwil**



Rotblau Match: Was fällt euch ganz spontan zum heutigen FCB-Gegner, dem FC St. Gallen, ein?

Alena und Noëmi: St. Gallen hat eine lange Tradition und zu Hause auch viele Zuschauer. In dieser Saison sind sie aber nicht so gut gestartet.

Wenn ihr einmal mit dem Finger schnippen und euren ganz persönlichen Wunschspieler für den FCB verpflichten dürftet – wer wäre das?

Wir wünschen uns, dass Yann Sommer und Valentin Stocker zurückkehren!

Welche Musikgruppe würdet ihr gerne mal im «Joggeli» sehen und hören?

Ganz klar: Adel Tawil.

Erinnert ihr euch, wann ihr zum ersten Mal ein FCB-Spiel gesehen habt? Und vielleicht sogar noch gegen wen?

Alena: Das war gegen YB und der Match ging 3:3 aus.

Noëmi: Bei mir war es gegen den FCZ – und der FCB siegte mit 4:1.

Gibt es von euch einen ganz konkreten Wunsch an den FCB?

Ja. Basel soll Xherdan Shaqiri wieder zurückholen!

Euer schönstes Erlebnis mit dem FCB?

Das war der Cupfinal gegen den FC Luzern, als Yann Sommer einen Penalty gehalten hat und der FCB so den Pokal holte.

Im Moment gibt es in der Super League vier verschiedene Anspielzeiten. Welche passt euch am besten?

Am Sonntagnachmittag um 16 Uhr. Denn samstags haben wir mit dem FFC Therwil selber Meisterschaftsspiele.

Interview und Foto: Jordi Küng

9. Aug. 1975, Ligacup 1/16-Final FC St. Gallen – FC Basel 1:4 (0:2)



Bemerkenswert war diese Partie vor allem deshalb, weil es eines jener FCB-Spiele gegen den FC St. Gallen mit seinem damals «exotischen» Torhüter war: Während sieben Jahren war Markus Schüepp Stammgoalie der Ostschweizer in der Nationalliga A – als weltweit vermutlich einziger Profi-Goalie, der die Spiele mit einer Brille bestritt, weil er Linsen nicht ertrug. Bei Regenspielen musste er deshalb seine Sehhilfe dauernd mit einem Trockentüchlein sauber reiben, Flutlichtspiele hasste er, weil sich das Licht in den Brillengläsern spiegelte ...

Dieses Spiel geht nicht in die Geschichte ein, weil es ein besonders wichtiges war oder ein besonders grosser FCB-Sieg. Dazu war der nur während zehn Jahren ausgetragene Wettbewerb zu unwichtig.

Liga-Cupspiel vom 9. August 1975 FC St. Gallen – FC Basel

1:4 (0:2)

Espenmoos. – 4300 Zuschauer. – SR Otto Wyniger (Wetzikon).
Tore: 7. Muhmenthaler 0:1. 41. Muhmenthaler 0:2. 52. Marti 0:3. 81. Schneeberger 1:3. 88. Marti 1:4.

FC St. Gallen: Schüepp; Stöckl; Cina, Brander, Bigler; Seger (46. Rafreider), Feuz, Schneeberger; Leuzinger (64. Labhart), Blättler, Nasdalla.

FCB: Jean Müller; Mundschin, Fischli, Stohler, Geisser; Tanner (75. Von Wartburg), Nielsen, Hasler; Schöneberger, Muhmenthaler, Marti.

Heute vor 121 Jahren ...

... wurden in Paris weltweit die ersten Autofahrprüfungen abgenommen. Zuständig war, der Geier weiss weshalb, das französische Bergamt. 120 Prüflinge holten sich am 14. August 1893, also im Gründungsjahr des FC Basel, als erste das «Billet». Dabei sah die Prüfung so aus: Man musste das Auto starten, lenken und anhalten – was angesichts der sperrigen Fahrzeuge einfacher tönt, als es war. Allein das Starten war eine Wissenschaft für sich: Mit

einem Hebel am Lenkrad mussten die Fahrschüler die Zündung nachjustieren und dann so fest wie möglich an einer Kurbel unter dem Kühler drehen, um den Motor von Hand anzuwerfen. Das Ganze war auch gefährlich, weil die Kurbel zurückschlagen konnte und so einige Armbrüche verursachte. Frauen wurden übrigens erst vier Jahre später zur Prüfung zugelassen – aber immerhin noch 74 Jahre, bevor die Schweizer Frauen an die Urne durften ...

adidas

© 2014, adidas AG, adidas, the 3-Stripes logo and the 3-Stripes mark are registered trademarks of the adidas Group.

instinct takes over

#predatorinstinct

adidas.com/predator



Wir sind auf der ganzen
Welt zuhause.

Und in der Schweiz daheim.